

PRESSEMITTEILUNG

10.04.2020

Ostern in den VinziWerken

Gelebte „Normalität“ in Krisenzeiten ist wichtig für ein gutes Zusammenleben auf engem Raum

Ein vinziges Stück Hoffnung während Corona. Die VinziWerke bieten seit Jahrzehnten all jenen ein warmes Bett und sicheres Dach über den Kopf, die ansonsten nirgendwo hinkönnen. 231 Menschen finden in Graz täglich einen Schlafplatz und 1.200 werden in den steirischen VinziMärkten mit Lebensmitteln versorgt. Während der Corona-Krise läuft der Betrieb unter enormen Sicherheitsvorkehrungen weiter. Nach wie vor kümmern sich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen um die Gewährleistung einer Rund-um-die-Uhr-Betreuung.

Adaptionen. Der Betrieb hat sich den außergewöhnlichen Umständen angepasst. Reine Nachtschlafstellen haben auf einen 24-Stunden-Aufenthalt umgestellt. Die Anlaufstellen für Hilfesuchende sind mit telefonischer Voranmeldung nach wie vor geöffnet. Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen werden regelmäßig angepasst und streng eingehalten.

Ostern in der Notschlafstelle. Dieses Wochenende begehen tausende Österreicher*innen das Osterfest auf komplett andere Art und Weise, als gewohnt. Keine großen Familienfeiern, kein klassischer Gottesdienstbesuch mit Speisensegnung, kein Osternest-Suchen mit Freund*innen. Alles ist anders!

In der Notherberge **VinziTel** leben derzeit 25 Männer* und Frauen* zusammen. Für das Osterfest haben sie sich gewünscht, gemeinsam die Ostereier zu färben und am Samstag eine Osterjause zu essen. Leiter Andreas Kleinegger organisiert das gerne: „Unsere Bewohner*innen halten sich vorbildlich an die Ausgangsbeschränkungen und Sicherheitsvorkehrungen im Haus. Das gemeinsame Eierfärben war ihre Idee und wir versuchen alles, um Beschäftigung und Normalität in den jetzigen Zeiten zu ermöglichen.“

„Im Grazer **VinziDorf** findet Ostern >wie immer< statt, nur dass die Speisensegnung ausfällt, zu der wir sonst immer gemeinsam gehen. Alles ist österlich geschmückt, für unsere Bewohner* wird eine Osterjause gerichtet und am Sonntag findet jeder* ein kleines Nest vor seiner* Tür“, erzählt Leiterin Sabine Steinacher. Besonders in der

Heimat für Heimatlose ist es wichtig, so viel Alltag wie möglich zu leben, um die außergewöhnliche Situation so auszugleichen.

Wir bitten Sie um **Berichterstattung** in Ihrem Medium. Im Anhang finden Sie 3 Bilder. Für weitere Bilder oder Informationen bin ich gerne jederzeit für Sie erreichbar.

- 01) Leiter Andreas Kleinegger mit dem farbenfrohen Ergebnis des gemeinschaftlichen Eierfärbens in der Notschlafstelle VinziTel © VinziWerke
- 02) Das VinziDorf erstrahlt im österlichen Glanz © VinziWerke
- 03) Jeder* Bewohner* freut sich am Sonntag über ein Osternest vor seiner* Türe © VinziWerke

Rückfragehinweis:

Lara Wulz, BA

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lilienthalgasse 20

A-8020 Graz

Tel.: +43 (0) 316 / 58 58 00

Mobil: +43 (0) 676 / 87 42 31 05

E-Mail: presse@vinzi.at

www.vinzi.at

ZVR-Zahl: 219664421